

Bundesverband mittelständische Wirtschaft - Schafbergstraße 4 - 02625 Bautzen

BVMW-Oberlausitz

Regionalgeschäftsstelle Bautzen

Schafbergstraße 4
02625 Bautzen
Tel. 03591-200910
Fax 03591-200919
Mail: mittelstand@bvmw-oberlausitz.de

Büro Weißwasser

Glückaufstr. 11
02943 Weißwasser
Tel. 03576-205018
Fax 03576-2129721
Mail siegfried.stange@bvmwonline.de

Web: www.bvmw-oberlausitz.de

Bautzen, den 07.05.2007

BVMW – Aktuell „Mai 2007“

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte Sie schon hiermit einladen zum:

7. Mittelstandstag Oberlausitz am 19.06.07 - 12.00 Uhr bis gegen 19.30 Uhr

Zu dieser traditionellen, jährlichen Zukunftskonferenz erwarten wir wieder über 200 Teilnehmer aus der gesamten Oberlausitz. Zum zweiten Mal wird die Schützenplatzhalle in Bautzen Treffpunkt sein.

Unter dem Motto: **„Der demografische Wandel in der Oberlausitz darf nicht zur Wachstumsbremse werden - Veränderungen wollen! Kommunikation qualifizieren!“** führen wir den Wissens- und Erfahrungsaustausch dabei vor allem zu 3 Themen-Komplexen:

1. Dem demografischen Wandel mit gezielter Personalpolitik und qualifizierten Bildungsmarketing begegnen. Gesunde Mittelständler dürfen keine Nachfolgeprobleme haben; das ist ein Gradmesser für die Zukunftsfähigkeit der Region - was tun?
2. Gelingender Kommunizieren um effizienter die Mitarbeiter zu mobilisieren und das Verständnis zwischen Unternehmern und Kommunalpolitikern im Interesse einer aktiven Standortförderung zu verbessern. Das Pilotprojekt „Mittelstandsfreundliche Oberlausitz“ starten!
(s.S. 5) Damit wird das Projekt „Mittelstandsfreundliche Gemeinde der Oberlausitz“ in eine neue Qualität überführt; es hat sein Ziel erreicht und so wird dieses Jahr erstmals kein Titel „Mittelstandsfreundliche Gemeinde der Oberlausitz“ mehr vergeben.
3. Mit neuen Geschäftsmodellen den Wettbewerb erfolgreich gestalten Netzwerke zu bekannten Kompetenz-Clustern mit Konzernen und Hochschulen ausbauen.

Sowohl zu Beginn, als auch schon in der einstündigen Pause mit Kommunikationsbüfett, sowie am Ende, wird viel Raum zum individuellen Gespräch sein. Die begleitende Präsentation und unser Kontakte-Service ist gleichermaßen ein Marktplatz für Meinungen und Geschäfte!

Weitere Informationen finden Sie auf den folgenden Seiten und der Voranmeldung auf Seite 7.



Wilfried Rosenberg
Regionalgeschäftsführer

Bitte wenden >>



Rückfax 05-2007
an Fax 03591-200 919

22.05.2007 - Bitte senden Sie mir die Einladung zum Business-Talk „Celltechnik Lodenau“

21.05.2007 - Bitte senden Sie mir die Einladung zum „Business-Frühstück Bautzen“

20.09.2007 - Unternehmertag 2007 - Ich habe Interesse

Ich habe Interesse am Projekt „Die ganze Welt ist Bühne“ Sommertheater / Spielzeit 2007-2008

Ich habe Interesse an der Mitwirkung im Unternehmer-Rat Hoyerswerda

Ich habe Interesse an der Mitwirkung am Projekt „Mittelstandsfreundliche Oberlausitz“

Bitte mailen Sie mir die Liste der ständigen Vertretungen des BVMW im Ausland zu (nur für Mitglieder)

Bitte mailen Sie mir weitere Informationen zum Rahmenvertrag Deutsche Telekom / T-Mobile

Ich habe Interesse meinen Newsletter auf www.bvmw-oberlausitz.de zu veröffentlichen

Veröffentlichen Sie bitte folgenden Text in der Mitglieder-Info-Börse bzw. Erfolg braucht Ratgeber:

Sonstiges: Information / Hinweise / Fragen / Bemerkungen / Meinungen

Verlinkung

Schalten Sie bitte einen kostenlosen Link auf meine Homepage:.....
 Branche:.....

Adressdaten

Stimmen Ihre Adressdaten noch? – Bitte korrigieren bzw. ergänzen Sie:

Unternehmen: _____

Ansprechpartner _____

Anschrift: _____

Telefon _____ Fax: _____

E-Mail _____ www. _____

- Meinungen & Standpunkte -

Der 7. Mittelstandstag

Veränderungen annehmen oder früher sterben

Ein „Weiter so!“ wird es nicht mehr geben können, ob wir das wollen oder nicht.

Von 750.000 Menschen (1990) werden 2020 noch 540.000 in der Region sein, das sind noch einmal 18% weniger zu den heute 650.000.

Dazu fehlen die Qualifizierten und der Altersdurchschnitt wird höher als der Sachsendurchschnitt, wobei Sachsen jetzt schon das „älteste“ Bundesland ist, in dem 2017 ca. 44.000 Arbeitnehmer fehlen werden.

Das wird einen gnadenlosen teuren Wettbewerb auslösen!

Wenn wir uns heute freuen das die Konjunktur in der gewerblichen Wirtschaft auch in der Region angekommen ist, dann wird der Engpass „qualifiziertes Personal“ schon jetzt deutlich. Viel zu langsam bekommen wir eine Ahnung was da auf die Oberlausitz zurollt. Andererseits wird ohne wirtschaftliches Wachstum kein Unternehmen überleben können.

Der Mittelstandstag will die Themen aufhellen, die vor allem die Wirtschaft betreffen. Noch sind viele Politiker und auch manche Unternehmer mit sich selbst beschäftigt. Noch besiegen die Langsamen die Kreativen in unserer Gesellschaft. Noch wird das Thema Fachkräfte auf die Bereitstellung von Ausbildungsplätzen fokussiert. Noch geht es zu wenig um die Qualifizierung der vorhandenen „Potentiale“, um die Bereitschaft sich ständig weiterzubilden zu wollen.

Die Gesellschaft muss die Kreativen, die Leistungsträger, die Unternehmer unterstützen, die die Wertschöpfung in die Oberlausitz holen!

Von deren wachsenden Ertragsfähigkeit hängt ab, ob andere davon partizipieren können.

Unsere Stärke liegt im heimischen Mittelstand, seine Flexibilität und Heimatverbundenheit. Das wird aber nicht mehr reichen.

Es muss dafür gesorgt werden, dass für die Geschäftsmodelle von morgen die richtigen Qualifikationen am richtigen Ort in der benötigten Menge zur Verfügung stehen.

Mittelständler brauchen Nachfolger, sonst wird es öde in der Oberlausitz.

Dazu ist auch die Zusammenarbeit mit Konzernen und Hochschulen weiter zu aktivieren.

Als BVMW-Regionalgeschäftsstelle verstehen wir uns als Dienstleister für Unternehmen, um deren Unternehmensziele zu fördern und dabei auch den „Zwischenraum“ von Unternehmen und insbesondere der Kommunalpolitik auszufüllen; solange es da Zwischenräume gibt!

Wilfried Rosenberg, Regionalgeschäftsführer,
w.rosenberg@bvmw-oberlausitz.de

Mittelstand behandelt Praktikanten fair

Klein- und Mittelbetriebe beuten ihre Praktikanten nicht aus. Dies belegt eine Blitzumfrage des Bundesverbands mittelständische Wirtschaft (BVMW) unter rund 300 Mitgliedsunternehmen. "In mittelständischen Betrieben werden Praktikanten fair behandelt. Sie erhalten in der Regel eine angemessene Entlohnung und haben gute Chancen, im Anschluss in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen zu werden", so BVMW-Präsident Mario Ohoven. - Umfrage zufolge beschäftigen rund 70 Prozent der kleinen und mittelgroßen Unternehmen einen oder mehrere Praktikanten. Mehr als ein Viertel wird mit 400 bis 800 Euro im Monat entlohnt; jeweils etwa ebenso viele erhalten 200 bis 400 Euro beziehungsweise bis zu 200 Euro monatlich. Der Anteil der Unternehmen, die ihren Praktikanten nichts bezahlen können, liegt bei unter 20 Prozent.

„Auch die durchschnittliche Dauer der Praktika deutet nicht auf Ausbeutung hin“, betont der Mittelstandspräsident. Die Hälfte der Praktikanten sind ein bis drei Monate im Betrieb; 23 Prozent der Praktika dauern bis zu einem halben Jahr. "Ein Ergebnis hat uns besonders gefreut: Immerhin vier von zehn Praktikanten wurden im Vorjahr nach Ende des Praktikums in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen.

Wachstum durch Maßhalten fördern

Bei aller Freude über die Wachstumsprognosen besteht kein Grund zur Euphorie. Der Aufschwung hat noch längst nicht alle Branchen und Regionen erreicht. Nach wie vor sind konsequente Reformen und tarifpolitische Mäßigung geboten", so der Präsident des BVMW, Mario Ohoven, zum Frühjahrsgutachten der fünf führenden Forschungsinstitute.

Der Mittelstandspräsident wies darauf hin, dass der wirtschaftliche Aufwärtstrend den ostdeutschen Mittelstand noch immer nicht in vollem Umfang erfasst habe, sondern sich auf industrielle Kerne beschränke. Deshalb komme es entscheidend darauf an, durch ein Festhalten an steuer- und arbeitsmarktpolitischen Reformkurs das Wachstum zu verstetigen und die positive Entwicklung bei der Beschäftigung zu fördern. "Wer jetzt etwa den Pfad der tarifpolitischen Tugend verlässt, gefährdet den Aufschwung", warnte Ohoven.

Neue Bilanzregeln mittelstandsfreundlich nachbessern

Deutliche Nachbesserungen am Standardentwurf neuer internationaler Rechnungslegungsvorschriften (IFRS) für Klein- und Mittelbetriebe fordert der Präsident des BVMW, Mario Ohoven. "Derzeit kann ich so gut wie keinem deutschen Mittelständler empfehlen, nach IFRS zu bilanzieren."

Hier sei die Bundesregierung auf europäischer Ebene gefordert. - eine Umstellung auf IFRS sprächen Kosten und Komplexität des Regelwerks. "Für einen gravierenden Nachteil halte ich zudem, dass die in Deutschland mittelstandstypischen Personengesellschaften bei Anwendung von IFRS praktisch ohne Eigenkapital dastünden", betont Ohoven. Denn Gesellschaftereinlagen gelten gemäß IFRS als Fremdkapital. Dies erschwere die Kreditfinanzierung für Klein- und Mittelbetriebe in erheblichem Maße.

- Unternehmertreffen -

Business-Talk

am 22.05.2007 - 17.00 Uhr

**Ort: Celltechnik Lodenau,
Hauptstr. 40, Rothenburg/OL.**

Die Einladung versenden wir an die Mitglieder per Mail. Daher bitte prüfen Sie bitte auf dem Rückfax ihre Mailadresse.

Die Fotos vom Business-Talk in der Autolackiererei Langer vom April finden Sie wie üblich auf unserer Homepage.

@ www.bvmw-oberlausitz.de

Rubrik: "Business-Talks"

7. Mittelstandstag Oberlausitz

zum Ablauf

12.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung
(nachdem Sie die für Sie kostenfreien Parkplätze auf dem Schützenplatz nutzen konnten)

- Eröffnungsvortrag durch U. Pfeiffer, empirica Berlin
- Podiumsdiskussion mit Unternehmern
„Qualität der Mitarbeiter sichern“
- Vortrag Prof. Dr. Bernd Okun (DEVACTO Leipzig)
„Richtiges kommunizieren in Netzwerken und Personal, sowie Nachfolger entwickeln“
- Diskussion Pilotprojekt „Mittelstandsfreundliche Oberlausitz starten!“
- Kommunikationspause (60 min)
- Impulsvorträge mit Diskussionen von Vattenfall, Siemens und Bombardier, sowie Hochschulen, um die Kernkompetenz der Region Bahntechnik und Energie besonders herauszustellen.

Natürlich können Sie auch Interessierte mitbringen (bitte anmelden) und sich auch nur zeitweilig am Mittelstandstag beteiligen. Die offizielle Einladung erhalten Sie Anfang Juni. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage.

Business-Frühstück Bautzen

(der lockere Start in die Woche)

am: 21.05.07 - 09.30 bis 11.00 Uhr

Ort: Holiday Inn Bautzen, Wendischer Graben 20, Bautzen

Erstmalig lädt der Unternehmerrat Bautzen Mitglieder und Interessierte, auch gern mit Partner zum Business-Frühstück ein. In ungezwungener Atmosphäre bietet das Business-Frühstück Gelegenheit zum Wochenauftritt Meinungen auszutauschen und dann das Mittag einzusparen (!?).

Operativ wird gelegentlich ein Gast unter dem Motto „Was den Unternehmer sonst noch so interessiert“ eingeladen.

Kosten p. P. 9,00 €- Bitte anmelden!

Wir erstellen Teilnehmerlisten für jeden Teilnehmer, Parkplätze am Hotel stehen kostenfrei zur Verfügung.

Unternehmertag 2007

Sachsen - Sachsen-Anhalt - Thüringen - Hessen

Am 20. September 2007 findet im Congress Center Leipzig der Unternehmertag 2007 statt. Der Unternehmertag setzt die erfolgreiche Entwicklung der Sächsischen Unternehmertage 2005 und 2006 fort. Im letzten Jahr konnten über 1.000 Teilnehmer begrüßt werden.

Der Unternehmertag 2007 ist Kommunikationsplattform über Bundesländergrenzen hinweg. Die Teilnahme inkl. Abendveranstaltung kostet Mitglieder nur 59,00 € p.P, Nichtmitgliedern 89,00 €

Ebenso besteht die Möglichkeit sich als Sponsor oder in traditionellen Ausstellung zu präsentieren. Wenn Sie daran Interesse haben, melden Sie sich bitte bei uns.

@ www.bvmw-oberlausitz.de

Rubrik: "Veranstaltungen" & „Mittelstandstag Oberlausitz“

- Unternehmerräte -

<u>Bautzen</u>	08.05.07 - ab 18.00 Uhr
<u>Görlitz</u>	09.05.07 - 18.00 Uhr
<u>Demitz-Thumitz</u>	10.05.07 - 19.00 Uhr
<u>Großharthau</u>	Vorbereitung des Schloss-Parkfestes für den 26.06./01.07.07
<u>Zittau</u>	29.05.07 - 18.00 Uhr

Die Gewerberunde des OB Bautzen findet im Mai diesmal beim BVMW-Mitglied und Unternehmerratsmitglied AIB - Herr Medack statt und der BVMW wird dabei seine Aktivitäten präsentieren. (Sprecher: Steuerberater Michael Müller)

@ www.bvmw-oberlausitz.de

Rubrik: "Unternehmer-Räte"

- SIG Spezial-Interessen-Gruppen -

Vertrieb

Achtung! am: 22.05.07 - 13.00 Uhr

Ort: Longhorn Texas Bar, Neuteichnitzer Str. 35, Bautzen

Thema: „Die Körpersprache - Einsatz von Mimik und Gestik / Wahrnehmung und Verhalten des Gesprächspartners“

Leitung: Gabriela Hippe

Wirtschaftsclub Bautzen

am: 15.05.07 - 18.00 Uhr

@ www.bvmw-oberlausitz.de

Rubrik: "Gruppen & Projekte"

- Netzwerke & Projekte -

"Die ganze Welt ist Bühne"

Gemeinsam erfolgreich: Wirtschaft und Theater

Am 27.04.07 fand zur gelungenen Premiere von „Frederick oder der Boulevard des Verbrechens“ anschließenden unsere 8. Premierenfeier statt. Wir danken den Theatersponsoren und den Sponsoren der Premierenfeier für ihre Unterstützung.

Die Sponsoren und Fotos finden Sie auf der Homepage.

Immer mehr Unternehmen haben den nachhaltigen Image- und Werbefaktor Theater erkannt und präsentieren sich in den Printmedien des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters.

Sie haben die Möglichkeit die Titel „Theatersponsor“, „Kinder- und Jugendtheatersponsor“, „Titelsponsor“ zu erwerben und im Rahmen des Sponsorings folgende Präsentationsflächen auch für Anzeigen zu nutzen:

- Programmheft Sommertheater
- Jahresheft „Spielzeit 2007/08“
- Jahresheft „Abonnement 2007/08“

Die aktuellen Sponsoren finden Sie bei uns auf der Homepage. Nähere Informationen erhalten Sie bei unser Projektmanagerin Gabriela Hippe. g.hippe@bvmw-oberlausitz.de

@ www.bvmw-oberlausitz.de

Rubrik: "Theaterprojekt Die Ganze Welt ist Bühne"

Mittelstandsfreundliche Oberlausitz - eine Marke!?

-Start eines Pilotprojektes-

Seit 2001 haben sich Bürgermeister und Unternehmer aus den Gemeinden Kamenz, Sohland/Spree, Bautzen, Niesky, Herrnhut, Obergurig (als Titelträger), sowie Neukirch/Lausitz, Hoyerswerda, Görlitz, Spreetal und auch Boxberg, Rothenburg/OL., Großröhrsdorf, Demitz-Thumitz, Ostritz an dieser Gemeinschaftsinitiative beteiligt.

Das SMWA hat unseren Ansatz gewürdigt und als Pilotprojekt ausgewählt. In den letzten Monaten ist ein Konzept entstanden, welches für 2 Jahre vom Freistaat gefördert, der Zusammenarbeit von Kommunen und Mittelständlern zu einer neuen Qualität mit direkten Nutzen verhelfen soll. 30 Unternehmen sind zum Mitmachen aufgefordert.

Dazu soll es folgende Arbeitspunkte geben:

1. Marketing- und Vermarktungskonzept
2. Kriterien Mittelstandsfreundlichkeit
3. Befragungen / Handlungsbedarfe ermitteln
4. Akteure in 8 Workshops befähigen
5. sich auf gemeinsamer Homepage präsentieren

@ www.bvmw-oberlausitz.de

Rubrik: "Mittelstandsfreundliche Gemeinde der Oberlausitz"

- Erfolg braucht Ratgeber -

Ratgeber

Informationen zum „Freiwilligkeitsvorbehalt in Arbeitsverträgen“, „Betriebsübergang und Kündigungsschutz“ und zum „Elektronischen Mahnverfahren ab 01.05.2007“ finden Sie auf unserer Homepage weitere Informationen. Diese wurden uns zur Verfügung gestellt von der Anwaltskanzlei Drach & Drach.

Newsletter von Mitglieder

- Newsletter von Assekuranzmakler Plewnia & Brauckmann GmbH
- Infos der Rechtsanwaltskanzlei Drach & Drach
- Dokumentenpool der LLK Steuerberatung

Haben Sie auch einen Newsletter, auf den wir verweisen sollen? Dann melden Sie sich bitte im Büro Bautzen.

Wirtschaftsmagazin Oberlausitz

Kürzlich ist das Wirtschaftsmagazin Oberlausitz 2007/2008 erschienen. Auf Seite 74 und 75 finden Sie die Darstellung der Mittelstandsfreundlichen Oberlausitz. Übrigens passend zum 7. Mittelstandstag Oberlausitz.

Das Magazin ist jetzt übrigens auch im Internet zu sehen. Unter www.labhard.de/magon/index.php?mag=wiola kann man sich das Magazin ausführlich und in aller Ruhe online anschauen.

Den Link finden Sie natürlich auch auf unserer Homepage.

@ www.bvmw-oberlausitz.de

Rubrik: "Erfolg braucht Ratgeber"

Beratungstag BVMW-NOL

am: 30.05.07 - 16.00 Uhr

Ort: BVMW-Geschäftsstelle Weißwasser, Glückaufstr. 11

Anmeldungen bitte bis zwei Tage vorher unter Tel. 03576-205018.

Muskauer Salon

Deutsch-Polnisches Unternehmerinnenforum

Der erste Workshop in Zary, ZDZ, ul. Zaganska 11

Termine: 18.05. / 29.05. / 05.06. / 12.06. / 26.06.

Thema: „Ohne Barrieren“- grenzüberschreitende Zusammenarbeit – erste Kontakte im Workshop, Gedankenaustausch.

Die deutschen Interessentinnen treffen sich am 18.05. um 13.00 Uhr auf dem Parkplatz in der Nähe der Grenze in Bad Muskau beim Plus Markt; zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Meldungen noch möglich: unter (03576) 20 50 18. oder (035771) 6 41 88

- Infos aus den BVMW-

BUT 2007

Die Bautzener Unternehmertage 2007 vom 14.-16.09.07 werden sich weiter profilieren!

Für die BVMW-Mitglieder, die sich dort präsentieren möchten bereiten wir eine besondere Hervorhebung vor. Bitte informieren Sie uns über Ihre Anmeldung und vermerken Sie auf Ihrer Anmeldung beim Org-Büro (Tel. 03591/534-590 / Fax 03591/534-599) das Stichwort „BVMW“!

BVMW-Aktuell per E-Mail

600 mal haben wir letzte Ausgabe unserer BVMW-Aktuell versendet, davon 30 % per E-Mail. Tendenz steigend.

Wollen Sie zukünftig auch die BVMW-Aktuell per E-Mail erhalten informieren Sie uns bitte, am besten mit Rückfax oder Mail.

Firmenpräsentation Vattenfall

Wichtige Anschriften für die Abwicklung des Vorhabens Neubau des 670 MW Braunkohle-Kraftwerkblockes R Liste der bisheriger Auftragnehmer für das Projekt Boxberg liegt zur Einsicht in der BVMW Geschäftsstelle Weißwasser, Glückaufstr. 11 in 02943 Weißwasser

Innovationspreis Konvergenz Mittelstand

Nach erfolgreicher Premiere des Innovationspreises Mobilität Mittelstand 2006 schreibt T-Mobilegemeinsam mit T-Systems den "Innovationspreis Konvergenz Mittelstand" aus. Die Preisverleihung erfolgt u.a. auf dem Innovationsforum des BVMW in Köln im November. Weitere Informationen finden Sie dazu auf unserer Homepage.

Deutsch - Polnische Wirtschaftsausstellung

am: 15.-16.06.07 in Zary (ohne Standgebühren)

sowohl Einzel- als auch Gemeinschaftsstand möglich. Interessierte Unternehmen können sich in der Geschäftsstelle BVMW NOL, Glückaufstraße 11, 02943 Weißwasser unter Tel. (03576) 20 50 18 melden.

@ www.bvmw-oberlausitz.de

Rubrik: "Infos aus den Geschäftsstellen"

- Infos von Mitgliedern -

STEUDA Impulse

„Pensionszusagen / Zeitwertkonten“

- Pensionszusagen
Unterdeckungs- / Anerkennungsproblematik
Haftungsprobleme, Rettungsmöglichkeiten
- Zeitwertkonten (Lebensarbeitszeitkonten)
Moderne und attraktive Vergütungssysteme
Alternative Gehaltsumwandlung
Lösung von Überstundenproblematiken

Termin: 09.05.07 um 18.00 Uhr

Ort: STEUDA GmbH, Süßmilchstraße 16, Bischofswerda

Kostenbeitrag 10,00 €/ Seminar

Anmeldung bitte unter 03594-77210 oder an

info@steuda-gmbh.de STEUDA Steuerberatungs GmbH

Große Tanzgala im „MandauPark“ am 12. Mai

"Bälle sind Ausdruck von Lebensfreude" sagt Andreas Artur Sauer vom Ballhaus Watzke in Dresden. Auch in der Lausitz werden stilvolle Bälle immer beliebter.

Walzer, Rumba, Diskofox oder Jazz-Dance - zur großen Tanzgala am 12. Mai kann im „MandauPark“ in festlicher Atmosphäre im Walzertakt oder zu schnelleren Rhythmen durch die Nacht getanzt werden. 18:30 öffnen sich die Pforten der Säle im „MandauPark“ für abwechslungsreiche Tanzmusik mit der Big Band Klangfarben und vielen Showeinlagen von nationalen und internationalen Profi- und Amateurtänzern. Durch die Nacht führt der bekannte Moderator M. Kutter.

Für das leibliche Wohl wird am Abend in der Küche und an der Cocktailbar gesorgt. Der Caterer „Dienste für Menschen - H.W.D. GmbH“ wird für ein sehr gute Gastronomie sorgen. Große Tanzgala im „MandauPark“ – das sind in festlicher Atmosphäre Livemusik zum tanzen, viele Showeinlagen zum schauen sowie anspruchsvolle Gerichte a la Kart und leckere Drinks an der Cocktailbar. Lassen Sie sich wieder überraschen!

Achtung ! Tischweiser Vorverkauf (Platzkarten) – Sichern Sie sich die besten Plätze ! Karten im Vorverkauf für 15,00 € u.a. bei der MATHOGRO, Olbersdorf, August-Bebel-Straße 6a (Mo-Fr: 9:00 – 18:00).

www.bvmw-oberlausitz.de

Rubrik: "Mitglieder-Info-Börse"

- Neue Mitglieder im BVMW-Oberlausitz -

diearbeitsbeschaffer.de, Bautzen

Herr Hendrik Naumann

Branche: privater Arbeitsvermittler

www.bvmw-oberlausitz.de

Rubrik: "Neue Mitglieder"

Bitte Rückfax nicht vergessen!

Die nächste BVMW-Aktuell erscheint am **11.06.2007**

Verantwortlich/Redaktion: Sirko Rosenberg Mail: s.rosenberg@bvmw-oberlausitz.de

Schafbergstraße 4 <> 02625 Bautzen

Tel. 03591-200910 <> Fax 03591-200919

- 7. Mittelstandstag Oberlausitz

Dieses Fax bitte senden an:

03591-200919

Absender / Stempel:

Teilnehmer - Vor-Anmeldung

- Ich möchte am 7. Mittelstandstag teilnehmen und habe mir den Termin vorgemerkt
bitte schicken Sie mir eine Einladung
- Ich kann leider nicht teilnehmen

Anmeldung zur begleitenden Ausstellung

im Rahmen des 7. Mittelstandstages Oberlausitz am 19.06.2007
in der „Schützenplatzhalle“ in Bautzen

Anmeldung bitte bis 11.06.2007

Ich möchte das Unternehmen/Institution in der begleitenden Ausstellung präsentieren:

Gewünschte Fläche:m Breite x 2 m Tiefe =m²

Ich bin Mitglied im BVMW. Preis pro m² 40,00 EUR zzgl. MwSt.

Ich bin kein Mitglied im BVMW. Preis pro m² 50,00 EUR zzgl. MwSt.

Sie erhalten eine Rechnung über den fälligen Betrag. Zahlbar bis 19.06.07

Datum:

Unterschrift: